

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 168.

Donnerstag den 21. Juli

1870.

Aufforderung.

Diejenigen Reservisten und Landwehrmannschaften, sowie die Krieg-Reservisten 1. Classe (Handwerker und Train), welche sich in hiesiger Stadt aufhalten und bis jetzt eine Einberufungsordre nicht erhalten haben, werden aufgefordert, sich **umgehend** bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Sevried.

Bekanntmachung.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 16. I. Mts. bringe ich hiermit die nachstehenden Bestimmungen des Gesetzes vom 11. Mai 1851 wegen der Kriegseinstellungen und deren Vergütung zur allgemeinen Kenntniss:

§. 3. Aus Staatskassen erfolgt keine Vergütung:

- 1) für die Genährung des Naturalquartiers für Offiziere, Militärbeamte, Mannschaften und Pferde, sowohl der mobilen als auch der nicht mobilen Truppen auf Märschen und in Kantonirungen;
- 2) für die Bestellung der erforderlichen Begleiter, Boten, des Vorpanns und sonstiger Transportmittel, sofern solche nicht zur Fortschaffung der Bestände eines Magazins in ein anderes benutzt werden; ingleichen für die Bestellung der zum Wege- und Brückenbau und zu fortifikatorischen Arbeiten für vorübergehende Zwecke erforderlichen Mannschaften und Gespanne.

Doch sind auch diese Leistungen und zwar nach Vorschrift des §. 10 und §. 11 dieses Gesetzes zu vergüten, sobald und insoweit a) Menschen und Pferde über 4 Meilen von ihrem Wohnorte entfernt werden; b) die Handarbeitstage innerhalb Monatsfrist den zehnten Theil der Gesamtbevölkerung der aufgegebenen Gemeinde übersteigen; c) die Gespannarbeitstage in derselben Frist über die doppelte Zahl der vorhandenen Gespanne hinausgehen;

3) für die Ueberweisung von disponiblen oder leer stehenden Gebäuden zur Anlage von Magazinen und Kasernen, sowie derjenigen Räumlichkeiten, welche für Wachen, Handwerksstätten und zur Unterbringung von Militär-Einheiten erforderlich sind; ferner für die Gewährung freier Plätze und unbestellter Grundstücke — bis zur Zeit der Entbestellung — zu Lagern und Bivouaks, zu den Übungen der Truppen und zur Aufstellung der Geschütze und Fahrzeuge.

§. 9. Für die Naturalverpflegung an Offiziere, Militärbeamte und Soldaten, die auf Märschen und in Kantonirungen verwendet werden muß, insofern die Verpflegung nicht aus Magazinen stattfinden kann, wird den Gemeinden resp. Quartierträgern eine Entschädigung gewährt, pro Kopf und Tag,

- a) wenn das Brod aus den Magazinen in natura empfangen werden kann, von 3 Sgr. 9 Pf.;
- b) wenn auch das Brod vom Quartierträger verabreicht werden muß, von 5 Sgr.

Die Hälfte dieser Sätze wird gutgethan, wenn bei eiligen Märschen, bei Benutzung der Eisenbahn und ähnlichen Veranlassungen, nur ein Theil der Verpflegung, z. B. das Mittags- oder eine Abendmahlzeit und das Frühstück allein

verabreicht werden kann. Dabei wird für alle vorstehenden Fälle bestimmt, daß der Einquartierte — sowohl der Offizier und Beamte, als auch der Soldat — sich in der Regel mit dem Tische seines Wirths zu begnügen hat. Bei etwa vorkommenden Streitigkeiten muß demselben dasjenige gewährt werden, was er nach dem Verpflegungsregulativ bei einer Verpflegung aus dem Magazine zu fordern berechtigt sein würde.

§. 10. Für den Vorpann, soweit er nach §. 3 ad 2 nicht unentgeltlich zu leisten ist, finden die für Friedenszeiten gesetzlich bestehenden Vergütungs-Sätze Anwendung.

Sodann hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 16. I. M. weiter beschlossen:

- 1) für die Einquartierung mit Verpflegung außer der gesetzlichen Entschädigung von 5 Sgr. pro Mann und Tag keine weitere besondere Vergütung aus der Stadtkasse zu leisten;
- 2) für Fuhrten keine weitere Vergütung zu leisten als die gesetzliche und
- 3) bei den Einquartierungen der Offiziere und Chargen wie bisher

den Stabs-Offizier für 6 Mann,	
" Hauptmann "	4 " und
" Lieutenant "	3 " "
" Feldwebel "	2 " "

zu rechnen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Aufforderung.

Für die Armirung der Festung Mainz werden sofort gesucht:

Handarbeiter zu 1 fl. 30 fr. Lohn den Tag,

Zimmerleute " 1 fl. 45 fr. " " "

Maurer " 1 fl. 45 fr. " " "

200 zweispännige Fuhrten zu 7 fl. den Tag.

Bei Arbeiten im Accord wird der Verdienst höher sein und es wird beabsichtigt, möglichst viel in Accord arbeiten zu lassen.

Sofortige Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Die Bürger Wiesbadens ersuche ich dringend, bei Beschaffung der erforderlichen Arbeitskräfte behilflich sein zu wollen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Kriegseinsatzgesetze eine **zwangsweise** und dann **unentgeltliche** Arbeitsleistung verlangt werden kann.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Johann Negler 2., Elisabeth geb. Schollert von hier, nämlich Herr Karl Beckel von hier, Frau Johann Obbach, Karoline geb. Krug von Adesheim, und Frau August Bischoff, Pauline geb. Beckel aus Philadelphia, ihre gemeinschaftliche Hofraute Nr. 5940, 5942, 5946 und 5947 des Stodsbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause 35' lang, 29' tief nebst Hintergebäuden und 32 Ruten 87 Schubert Hofraum und Garten, belegen in der Schachtstraße dahier zwischen Matthias Sanger Witwe und Bernhard Untelbach, in dem

Rathhaussaale hiersebst abtheilungshalber zum zweiten- und letztenmal versteigern lassen.

Die Benennung erfolgt mit dem Zuschlage; in der Hofraithe ist bisher ein Steinkohlenzeichn mit Erfolg betrieben worden und eignet sich dieselbe auch für einen Landwirth.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
313 Coulin.

Zwangsversteigerung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerkasse dahier werden Dienstag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern und Polizeistrafen gepfändeten Mobilien aller Art im Rathhaussaale gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Die Executoren.
623 Walthers und Steinhauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Gerichtskassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 21. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, als:

- a) ein Glaschrank,
- b) eine Kanape, eine Kommode

versteigert werden.
Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Meyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- a) zwei Faß Wein und ein Hut Zucker,
- b) eine Kommode und ein Küchenschrank.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 15. Juli l. J. werden Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende confiscirten Gegenstände, nämlich: eine Form, ein Löffel, ein Blechgefäß, ein Messer, ein Blechgefäß, ein hölzernes Kistchen, zwei Löffel, fünf Stück Porz., eine Gypsform, zwei ditto, ein Tüschchen mit Spiegel, ein Stoß, eine Kappe, ein Stück Eisen, ein Messer, ein Taschentuch, ein Gläschen Tinte, zwei Tintenfläschen, ein Wachs-tuch, ein Riemen, ein Paar alte Stiefel versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 21. Juli l. J. Mittags 12 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- ein Bett,
- ein Kleiderschrank und eine Kommode

versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert:

- a) 1 Kommode, b) 1 Küchenschrank und 1 Glaschrank,
- c) 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank, d) 1 Kanape und 1 Kommode, e) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 runder Tisch, f) eine Ladeneinrichtung und 2 Koffer, g) 1 Kanape, h) eine Chaise, i) 1 Kommode und k) 1 Küchenschrank und 1 Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Göbel.

1/2 Morgen Alee zu verkaufen Michaelsberg 13.

Verkauf einer Villa.

In unmittelbarer Nähe der Stadt Eisenach, im Walde ist in schönster Lage am Prinzenteich, der Wartburg gegenüber und zur Seite das reizende Johannisthal, eine vor zwei Jahren im Renaissance-Stil erbaute majestätische Villa mit einem umgeben von Garten und Park, zusammen fünf ein- und zweigeschossigen Allee haltend, zu verkaufen. Die Villa mit großer Veranda und Balkon enthält 13 elegante, theils parquettirte Zimmer, vier gewölbte Keller und Vorkellern, dazu gehörigen Nebengebäude befinden sich zwei Zimmer, eine Stallung und übrige Wirthschaftsräume, sowie Gemächer. Reflectanten wollen sich direct an den unterzeichneten wenden.
13880

Dr. Louis Hölzke in Eisenach

Landhaus-Verkauf.

In der Nähe von Mainz ist ein schöner Garten mit einem enthaltend 5 große Zimmer, 2 Mansarden, einen guten Speicher und Hofraum, welches sich der guten Lage einer Fabrik oder Wirthschaft eignet, wegzugshalber vermieden oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen Expedition d. Bl.

Das Haus Taunusstraße 23, welches sich zu jedem Betriebe eignet, wobei 1/4 Morgen Garten (mit separatem Eingang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Feld findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Stiftstraße 16.

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Umkreis durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Langgasse 34 im Laden (Wiesbaden).

Ein Landhaus mittlerer Größe nebst schönem Garten der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Bauplätze

an der Bahnhof- und Nicolassstraße zu verkaufen. Näheres dem Baubureau von W. Bogler, Adelsheidstraße 11.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großer Hof und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Heinrich Plerod in Ditzheim empfiehlt gebrannten Kalk, sowie Dachziegel, Feldsteine, feste Backsteine etc. etc.

Drei nutzbaure ovale Tische zu verkaufen Markt im Hinterhaus.

kleine Werkstätte und Wohnung befindet sich Schwalbacherstraße 21a. Hochachtungsvoll Georg König.

Gebrauchte Bettstellen, Strohkissen und Seegrasmus, Reile und sonstige Möbel billig zu haben bei J. Bär. Mauritiusstraße 545.

Zwei Retour-Billete erster Classe nach Paris gültig bis 13. August, sind billig abzugeben im Hof.

Schöne Johannisbeeren werden abgegeben Beau-Site.

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37.

Hochstätte 22 ist ein ovaler nutzbarer Tisch billig zu verkaufen Kalkstein zu 12 kr. bei Nicolai, Steingasse 13.

Aufruf

an die Frauen und Jungfrauen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.

Das Vaterland ist in Gefahr! Unsere wehrhaften Männer
eilen zu den Fahnen, um den Deutschen Rhein gegen die
angedrohte Eroberung zu verteidigen. Da will das Weib dem
Mann nicht nachstehen in Aufopferung und thätiger Liebe.
Unter Beruf, deutsche Frauen und Jungfrauen, in den ernstesten
Tagen der Entscheidung ist die Pflege der Verwundeten, die Er-
gänzung der vom Kampf Ermatteten, die Fürsorge für Frauen
und Kinder, deren Ernährer zu unserer Verteidigung den
heimischen Herd verlassen haben.

In solcher Gesinnung richtet die Königin Augusta an alle
Frauen die Aufforderung:

**„Das Vaterland erwartet, daß alle Frauen
bereit sind, ihre Pflicht zu thun! Hülfen
zunächst an den Rhein zu senden.“**

Die Erwartung des Vaterlandes werden wir nimmer täuschen.
Um allen Frauen und Jungfrauen der Stadt und Umgegend
die erwünschte Gelegenheit zur Thätigkeit zu bieten, laden wir
hiermit alle Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins, alle
Diesen, welche dem Verein in diesen ernstesten Zeiten noch bei-
stehen wollen, sowie überhaupt alle Frauen und Jungfrauen,
die in Gemeinschaft mit unserm Verein Hand an das Werk
legen wollen,

zu einer General-Versammlung auf Donnerstag
den 21. Juli Nachmittags 5 Uhr im großen
Saale des Regierungsgebäudes (Königsstraße)
eintreffend ein, um über zweckmäßige Mittel und Wege zu beraten.
Schon jetzt sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit,
haben an Geld und Verband-Gegenständen in Empfang zu
nehmen. Gedenket des Spruches: „Wohlthaten und mitzutheilen
ergötzt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.“

Der Vorstand des Wiesbadener Zweig-Vereins
des Vaterländischen Frauenvereins:

Frau General von **Nöder**, Adelsplatz 4, **Pauline
von Scherff**, Adelsplatz 1, Frau **Knoop**, Bier-
städterstraße, Frau Oberregierungs-rath **von Meusel**,
Mainzerstraße 15, Frau **Breher**, Pariserstraße 9, Freiherr
von Fritsch, Sonnenbergerstraße 13 c.

Lehrer Ofen- & Schmiedekohlen

Besten Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden

Emil Willms

im alten Rathhaus.

Lehrer Ofen- Schmiede- & Biegelkohlen

Kommen von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen
werden bei **August Homberger**, Moritzstraße 7. 333

Lehrer Ofen- & Schmiedekohlen

Besten Qualität sind direct vom Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Reiner Kornbranntwein (Nordhäuser)

zu Maas 48 fr. bei **F. L. Schmitt.** 398

2 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, sind unter dem Fabrikpreise zu verkaufen bei
Carl Thoma, Hof-Messerschmied, Goldgasse 11.

Aufruf!

Dem Johanniter-Orden war es in den letzten Kriegen vergönnt,
durch die opferwillige Unterstützung Großes zu leisten zur Linderung
der Leiden des Krieges.

In dem bevorstehenden Entscheidung-Kampfe des deutschen
Vaterlandes werden die Johanniter, ihrem Berufe treu, Alles
aufbieten, um Verwundete und Erkrankte zu pflegen.

Ich richte daher, vertrauend auf die ostbewährte, opferwillige
deutsche Gesinnung Nassaus, an die Bewohner Wiesbadens und
Umgegend, welche die Liebes-Arbeit der Johanniter unterstützen
wollen, die herzlichste Bitte, mir ihre Gaben zur Weiterbeförderung
anvertrauen zu wollen. Jede, auch die kleinste Gabe an Geld
oder Lazareth-Bedürfnissen, Weinwand, Bandagen wird in meiner
Wohnung Nicolassstraße 8 2 Treppen hoch dankbar empfangen
werden.

Geldgeschenke werde ich, um Zersplitterungen zu vermeiden,
nach Bestimmung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl, Herren-
meister des Ordens, nach Berlin in das Bureau des Ordens in
Berlin übergeben, alle andere Gaben dem sich gebildeten Vereine
zur Pflege der verwundeten Krieger überliefern.

Wünsche es mit Gottes Segen wieder heißen wie 1813:

Jeder gab, was er nur hatte.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

v. Bosse, Generalleutnant z. D.,

Richts-Ritter des St. Johanniter-Ordens.

607

Für Cinquartierung.

647

Strohjacke und Seegrass-Kissen billigt zu haben Webergasse 37.

Seegrass

646

ist angekommen Kirchhofgasse 6 bei

F. C. Nathan.

Cinquartierung wird zu mäßigen Preisen angenommen
Goldgasse 8. 627

Ausquartierung wird in Kost und Logis genommen Doh-
heimersstraße 9 (Römersaal). 666

Ausquartierung mit Kost wird angenommen H. Weber-
gasse 37 zweiter Stock. 647

Cinquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und
Logis genommen Nerostraße 5 im zweiten Stock. 632

Cinquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und
Logis genommen. Näh. Kappellenstraße 1, Parterre. 645

Das **Korn** von 40 Mth. Ader, „Schiersteinerlach“ 4r Gew.,
und von 90 Mth. an der Holzstraße, ist auf dem Palm aus
der Hand zu verkaufen. Näheres Dohheimersstraße 14 bei

629 **Feldwebel Krieger.**

Ich warne hiermit Jedermann, dem **Peter Beckel** von hier
Etwas auf meinen Namen zu borgen oder Zahlungen für meine
Rechnung zu leisten. Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

602 **Georg Krolmann.**

Schwalbacherstraße 47 sind zwei alte **Bettstellen** per Stück
zu 2 fl. zu verkaufen. 639

Dohheimersstraße 14 kann jede Sorte **Frucht** gedroschen
werden. 619

Ein gebrauchter, feuerfester **Kassenschrant** wird sofort zu
kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 613

Zu verkaufen große starke **Holzboxen** mit und ohne Einzug
Neuberg 1. 636

Ein zweithüriger **Kleiderschrant** ist zu verkaufen. Näh.
bei **Kastner Sator**, obere Webergasse. 604

Eine ganze **Hauseinrichtung**, sowie ein gutes Piano
sind zu verkaufen Stifstraße 14 b, Bel-Etage. 606

Bohnen, Erbsen und ord. Reis sind jetzt wieder vor-
rätzig bei **H. Philippl**, Michelsberg 3. 661

Schützen-Verein.

Das Gesellschafts-Schießen nächsten Sonntag und Montag wird vorerst nicht abgehalten.
Der Vorstand.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,

25 Taunusstraße 25.

13059

Weisse Weine:

	fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . . 1 $\frac{1}{2}$ Vtr.	—	24
1868r Raubenheimer . . . " "	—	30
1865r Lorch . . . " "	—	36
" Hochheimer . . . " "	—	48
" Rüdesheimer . . . 3 $\frac{1}{4}$ Vtr.	1	—
" Rautenthaler . . . " "	1	—
" Merob. Cabinet . . . " "	1	12
1862r Rautenth. Berg . . . " "	2	42
" Johannish. Cab. . . " "	4	—
" Steinberger Cab. . . " "	7	—

ohne Glas.

Roth Weine:

1865r Oberingelheimer . . . 3 $\frac{1}{4}$ Vtr.	—	36
" Affenthaler . . . " "	—	42
1868r Altmannsh. Cab. . . " "	1	—
1865r " " " " " "	1	45

Aechte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl 30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Sherry, moussirende Rheinweine und ächten Champagner die besten Marken.

Die Rheinweine können sämmtlich in Gebinden zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

Durch die österreichische Regie importirt:



Tabak-Fabrikate von 194

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

In verkaufen.

Drei feuerfeste Kassenschränke, sowie eine Auswahl eiserner Geldkassetten bei

Dr. Gräf, Rödterstraße 35. 662

Gelée- und Einmachgläser

in allen Größen empfiehlt 14051

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Gelée- und Einmachgläser

weiß und braun, in allen Größen empfiehlt 125

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Schönes Gerstenstroh, zu Bettstroh sich eignend, ist zu haben bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 576

Hôtel Dasch,

9 Wilhelmstraße 9.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 7 Uhr Abends an:

Grosses Militär-Concert

angeführt

von der ganzen Capelle des 4. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 30 (50 Mann) unter Leitung des Musik-Directors

Herrn F. Berger.

Programme am Eingange des Saales.

Entrée 5 Sgr.

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Täglich um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblirte Zimmer, schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Französisches Bier im Glas. Auch werden Diverses außer dem Hause und höher verabreicht. G. Trinthammer.

Markt 7.

Freisch eingetroffen: Rheinmalm (in Ausschnitt) per 1 fl. 30 fr., sowie abgeschlachtete Fische, Aale und billige Karpfen.

Für Wirth & Wiederverkäufer

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik, äußerst billig. Filiale der Cigarrenfabrik

M. Wallenfels, 19 Langgasse 194

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstraße

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums, den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Mauritiustplatz 2 sind neue tannene, lackirte Bettstellen verkauft.

Rheinische Bierbrauerei

vormals J. B. Moritz.

Expedition bei H. Külpp,

große Burstraße 8.

Magazin für Holzschnitzereien

Paul Hausser,

Taunusstraße 9 (Hotel Wirth).

empfiehlt:

Spielböden und Musikwerke von 2 fl. 30 fr. an, Musikstühle u. Musikaltars, Photographie-Rahmen jeder Größe.

Lederwaren u. Meißner Porzellan, Schreibmappen, galvanoplastische Bilder.

Ein Ordonnanzstutzen zu verkaufen Neugasse 1a.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Saal-
bau Schürmer. Der Ausschuss. 614

Militär-Effecten:

Revolver, Pistolen, Säbel und Degen etc. in
großer Auswahl, sowie alle Sorten Munition.
C. Bartels, Kirchasse 6.

Der Kaufmännische Verein dahier bringt
hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß
die Mitglieder desselben in einer abge-
haltenen Versammlung Folgendes beschlossen
haben: „Angeichts der jetzigen Verhält-
nisse, die wohl so manchem hiesigen Ge-
schäfte den Weiter desselben entziehen,
erbieten sich Mitglieder des kaufmännischen
Vereins, denjenigen ihrer Berufsgenossen,
die zur Armee einberufen sind, während
der Dauer ihrer Abwesenheit, beziehungs-
weise bis zur Beendigung des Feldzugs
mit Rath und That zur Fortsetzung ihrer
resp. Geschäfte unentgeltlich zur Seite zu
stehen und belieben sich Reflectanten an
einen der unterzeichneten Vorstandsmit-
glieder zu wenden. 65

M. Hertz, Langgasse 8 e.

L. Schwenck, Häfnergasse 18.

W. Henzeroth, Kranzplatz 1.

Ed. Link, Schalkacherstraße 1.

Aug. Koch, Dranienstraße 16.

E. Krah, Wellritstraße 2.

Eine große Anzahl Secgras- und Stroh-
Matrassen, sowie sonstiges Bettwerk empfehlen
billigst C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.

Feuerfeste Cassenschränke

in Vorrath bei
Wilh. Philippi, Hof-Schlosser,
Dambachthal 4.

Pferde billig zu verkaufen

G. Walther. 630
Dr. Max Cohn theilt hierdurch seinen Patienten mit,
daß er in den bevorstehenden Krieg eingezogen worden ist, aber
nach seiner Rückkehr seine Praxis wieder aufnehmen wird. 603

Militär-Decken

billigst bei Gottfr. Herrmann.

Für Cinquartierung.

Strohsäcke, wollene Decken und Betttücher zu verkaufen bei
Raphael Nassauer, Hochstraße 28. 489

Militair-Decken

von 3 fl. 30 kr. an per
Stück empfiehlt

J. Hertz,

Langgasse 8 e.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir sämtliche
Cinquartierungsartikel, namentlich:

6 1/4 8 4 und 10 1/4 breites Strohsackleinen,
6 1/4 8 4 und 10 1/4 breite Bettzwisehe,
6 1/4 9 10 1/4 und 11 1/4 breite schwere Bettuchleinen,
weiße, rothe und farbige wollene Bettdecken,
Bettfedern, Roßhaare,

sowie alle in das Bettwaarenfach einschlagende
Artikel zu billigen, festgesetzten Preisen zu haben
sind. J. M. Baum. 466

Für Glaser.

18 Stück Spiegel Glascheiben	17 1/4	17 1/4
4 "	17 1/4	18 1/4
4 "	17 1/4	15
4 "	17	48 1/4

sind 25 % unter dem Einkaufspreis zu verkaufen bei

Wilh. Noss, Rheinstraße 21. 448

Strohsäcke, Matrassen und Bettstellen (neue und
gebrauchte) billigst bei

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Für Militär

empfiehlt Herrn-Schaststiefel von 4 1/2 fl. an, dauerhaft und
gut, in großer Auswahl

587 Vef. Schumacher, Ellenbogengasse 9.

Cinquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und
Logis genommen. Näheres Rheinstraße 13 Parterre links. 479

Stroh- und Waldhaar-Matrassen, sowie Kissen sind
vorräthig bei Fr. Berger, Neugasse 5. 451

Für Militär
empfehle **Feldstecher, Fernröhre** und **Marinegläser** ausgezeichneter Qualität.
Knaus,
Opticus der Augen-Heilanstalt,
Webergasse 28 — alte Colonnade No. 5 und 6.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.
empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.
Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2a,
Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
langen werden prompt ge-
führt.

Bettwaaren-Lager.

Seegras-Matratzen, gesteppte Strohsäcke, Decken, sowie
Bettstücke empfiehlt billigst
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Schwimmbad im Nerothal.



Oesterreichische Regie-Tabak-Fabrikate.

Eine große Sendung neuer Marken von aus-
gezeichneter Schönheit ist soeben eingetroffen
und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Moritz Schäfer, Webergasse 23, 194
Haupt-Depôt Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate.

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische
Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gefl.
sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Kirchhofsgasse 6

ist ein noch neuer verglaster Thorweg-Abschluß mit Ober-
licht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 178

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Marmorfabrikate der **Königlichen Strafanstalt zu**
Diez, insbesondere auch **Grab-Monumente** und **Bau-**
gegenstände jeder Art können **Geisbergstraße Nr. 13** bestellt
werden. Die Preise sind **billig** und **fest**, die Ausführung
solid und **geschmackvoll**. Die Lieferung je nach Bedarf auch
in den kürzesten Zeiträumen. 13695

Das **Neueste in Biquetschützen** für kleine Kinder billigt bei
381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei
239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Mehrere gebrauchte tannene **Bettstellen** sind zu verkaufen
Nerostraße 30. 515

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Ue-
setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre.

Alles hat seine Zeit!

Fertige **Strohsäcke** und **Betten**, um die deutschen Tropen
zu lagern, sind stets zu verkaufen bei

Joh. Haberstock, Michelsberg 18.

Fertige Rahmen

für Photographien u. in großer Auswahl, Gold- und Silber-
leisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. empfiehlt billigt
12825 **C. Schellenberg, Goldgasse**

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch
Leder empfiehlt **G. Löw, Marktstraße 28.**

Ausgesetzte **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von 24
an verkauft bei Schuhmacher Ves, Ellenbogengasse 9.

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleitungs-**
röhren sind zu haben bei

6425 **Häfner Mollath, Michelsberg**

Strohsack-Leinen, sowie graue, wollene **Decken**
empfiehlt billigt **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.**

Biegelkohlen, prima Qualität.

sind fortwährend zu beziehen. **G. Hahn.**

Anabenhüte und **Kappen** in großer Auswahl billigt
381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Alle Sorten **Borde, Diele, Latten, Schallerbäume** von
12 und 16 Fuß, sowie **Lücherrohre** sind fortwährend zu
billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Stein-
Magazine von **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Abelsstraße 21 gute Rithern billigt zu verkaufen.
Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Adlerstr. 25.

Boote zu der am 12. September c. stattfindenden **Geräthe- und Maschinen-Ausstellung** zu Wiesbaden sind zu haben
 a 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 656

Einquartierung wird in **Kost und Logis** genommen **Stifistraße 12a.** 657

Ausquartierung übernimmt **Ph. Kraft**,
Kirchhofgasse 5. 659

Steingasse 9 ist eine **Grube guter Dung** zu verkaufen. 14100

Gebrauchte Koffer zu verkaufen **Langgasse 38.** 410

Korn- und Weizenstroh wird abgegeben **Nerostr. 21.** 660

Schöne Aprikosen sind zu haben **Mainzerstraße 16.** 649

Eine **Grube Mist** ist zu verkaufen **Röderstraße 39.** 652

Ein **Commis** eines hiesigen **Spezerei-Geschäftes**, im Besitze guter Zeugnisse und in schriftlichen Arbeiten erfahren, sucht auf gleich eine Stelle auf einem **Comptoir resp. Bureau.** Offerten unter **S. 20** nimmt die **Expedition d. Bl.** entgegen. 620

Kaufmännische Beschäftigung wird von einem gut empfohlenen Kaufmann gesucht. **Gefl. Adressen** unter **L 24** beliebe man in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 633

Es wird ein **Maulwurfsfänger** zum Vertilgen von Ungeziefer im Garten gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 631

Verloren.

Eine goldene **Broche** mit einer **Photographie** wurde durch die **Neugasse, Ellenbogengasse** nach dem Markt verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Neugasse 3a** im **Rheinischen Hof.** 681

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Waschen und Fügen.** Näheres **Schwalbacherstraße 53** eine Stiege hoch. 618

Ein **Frauenzimmer** sucht **Beschäftigung** im **Weißzeugnähen.** Näheres **ll. Schwalbacherstraße 7** bei Frau **Ebert.** 626

Ein Mädchen, welches im **Weißnähen**, sowie im **Ausbeßern** bewandert ist, sucht **Beschäftigung.** Näheres durch Frau **Petri**, **Langgasse 23** im **Hinterhaus, Parterre.** 635

Avis.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** außer dem Hause. Näheres **Saalgasse 18 2** Stiegen hoch. 648

Stellen-Gesuche.

Ein **reinliches Mädchen**, das **Küchen- und Hausarbeit** gründlich versteht, wird gesucht. Näheres **Expedition.** 495

Eine **perfekte, selbstständige Herrschafts- oder Hotel-Köchin**, sowie ein **anständiges, gewandtes Zimmermädchen**, welches auch zu Kindern geht, suchen Stellen. Näh. **Nerostraße 27, Htrh.** 627

Ein **tüchtiges Mädchen** wird auf gleich gesucht. Näh. **Taunusstraße 23, Parterre.** 559

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle. Näheres **Adlerstraße 21.** 561

Eine **geunde Schenkamme** wird gesucht. Näh. **Neugasse 11** bei **Mad. Bach.** 594

Ein Mädchen aus **achtbarer Familie**, das **Kleider** machen, **stricken** und **bügeln** kann, sowie mit **Kindern umzugehen** weiß, sucht eine passende Stelle; auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näheres bei **P. P. Schupp**, **Mühlgasse 11.** 591

Gesucht auf gleich ein **braves Mädchen** mit guten Zeugnissen, das **selbstständig kochen** kann und auch **Hausarbeit** übernimmt. Näheres **Expedition.** 653

Ein **geübtes Mädchen** sucht eine Stelle als **Hausmädchen** oder zu einer **einzelnen Dame** als **Mädchen allein.** Näheres **kleine Schwalbacherstraße 1** eine Stiege hoch. 664

Ein **braves Mädchen**, welches in **allen häuslichen Arbeiten** erfahren ist und noch nicht hier diente, sucht eine Stelle. Näh. bei der **Expedition d. Bl.** 643

Ein **junges, anständiges Mädchen** sucht eine Stelle als **Haus- oder Zimmermädchen.** Näh. **Saalgasse 32, dritter Stock.** 644

Eine **perfekte Köchin** sucht Stelle. **N. Mauerg. 2, Boderh.** 609

Ein **anständiges Mädchen**, welches **kochen, nähen** und **bügeln** kann, sucht Stelle. Näheres im **Paulinenstift.** 634

Eine **Köchin**, welche **bürgerlich kochen** kann, sucht Stelle. **Respektanten** wollen **Name und Wohnung** in der **Expedition d. Bl.** abgeben. 617

Zwei treue und fleißige Mädchen suchen auf gleich Stellen. Näheres **Sommerstraße 4, Parterre.** 623

Ein Mädchen, welches **bürgerlich kochen** kann und **Hausarbeiten** versteht, sucht eine Stelle als **Hausmädchen** oder **Mädchen allein.** Näheres **Sonnenbergerstraße 13 a.** 624

Ein **braves Dienstmädchen** wird gesucht. Näheres **Langgasse 33** zwei Stiegen hoch. 616

Ein **gewandtes, junges Mädchen** findet **Engagement** in einem **feineren Geschäft.** **Kenntniß** der **französischen Sprache** **Bedingung**, **englisch** **erwünscht.** Näheres **Expedition.** 621

Ein Mädchen, das **kochen** kann und die **Hausarbeit** versteht, wird gesucht. Näh. **Kapellenstraße 25.** 605

Ein **zuverlässiges Mädchen** wird für **Küchen- und Hausarbeit** gesucht **Helenenstraße 2a** im **3. Stock rechts.** 658

Ein Mädchen, welches im **Kleidermachen** und **allen Handarbeiten** sehr geübt ist, sucht eine Stelle bei **einzelnen Dame** oder als **Kammerjungfer.** Näh. **Grünweg 4.** 650

Ein Mädchen in **allen häuslichen Arbeiten** erfahren sucht eine Stelle. Näh. **Friedrichstraße 2, 3. Stock.** 654

Ein **braver Junge** kann unter **günstigen Bedingungen** als **Lehrling** eintreten bei **E. Schellenberg.** 6493

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung. Einen **Lehrling** sucht **Dreher Schneider**, **Mauergasse 2.** 4596

Schuhmacher Herrmann, **Häsnerg. 18**, sucht einen **Lehrling.** 358

Gesucht ein **Kellner** und ein **Hausbursche.** Näh. **Felsenkeller, Taunusstraße.** 558

Zur **täglichen Reinigung** meines **Ladenlokals** wird ein **Mann** gesucht **Ad. Schellenberg, Goldarbeiter.** 642

2 tüchtige Schlossergefellen

finden dauernde **Beschäftigung.** Näheres **Expedition.** 612

Ein **tüchtiger Kellner** wird gesucht. **Jr. Bücher** in **Bierstadt.** 667

Gesucht ein **Kellner** in eine **Bierwirtschaft.** Näh. **Exped.** 665

Ein **solider Fuhrknecht** wird gesucht. Näh. **Exped.** 655

Ein **Mann** in **gehehrem Alter**, der **gut empfohlen** wird, sucht eine **Familie** auf **Reisen** zu **begleiten** oder die **Verwaltung** eines **Hauses** zu **übernehmen.** Näh. **Exped.** 638

Tüchtige Schlosser

werden sofort gesucht bei **W. Hoffmann**, **Kirchgasse 24.** 624

Capitalien, von den **kleinsten** an, sind gegen **Sicherheit** jeder **Art** auszuliehen und können in **Raten** zurückbezahlt werden. **W. Häuser**, **Spiegelgasse 8.** 13156

Eine **freundliche, unmoblierte Wohnung** von **3-4 Zimmern** nebst **Zugehör** wird auf gleich oder bald zu **miethen** gesucht. Offerten unter **A. O.** bei der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 578

Ein **mobliertes Quartier**, zwei oder drei **kleine Räume** nebst **Küche**, wird gesucht. Offerten beliebe man in der **Exped. d. Bl.** abzugeben. 617

Bahnhofstraße 12 ist eine **Parterre-Wohnung** von **4 Piecen**, **Küche**, **2 Mansarden**, **Keller** und **sonstigem Zugehör** auf den **1. October** zu **vermieten.** Dieselbe ist auch zum **Geschäftslocal** geeignet. **Wasserleitung** vorhanden. Näh. **dieselbst** im **dritten Stock.** 13395

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Eliabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Eliabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 12 sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 544

Friedrichstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Goldgasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 526

Helenenstraße 12 geräum. Parterrezimmer zu verm. 516

Richthofsgasse 9 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche zu vermieten. 637

Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 331

Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 387

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 523

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178

Schwalbacherstraße 61 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu verm. 600

13861

Das Landhaus

Sonnenbergerstrasse 13 a

ist möbliert oder unmöbliert, im Ganzen oder theilweise auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten; auch ist daselbst übriggeliebendes Baumaterial, als: Zink, Holz, Schiefer etc. billig abzugeben.

Taunusstraße 55 sind im dritten Stock zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Octbr. zu verm. 444

Wellrichstraße 17

ist der erste Stock von 3 Zimmern und Küche, der zweite Stock von 4 Zimmern und Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 415

Wellrichstraße 20 sind 1-2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 182

Wellrichstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost zu vermieten. 663

Zu vermieten

in meinem neuerbauten Hause Schwalbacherstraße 21a im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und auf Verlangen ein kleines Zimmer im 3. Stock, sowie Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und der Wasserleitung; sodann eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenspeichers und der Wasserleitung.

Georg König, Schlosser. 531

Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Exped. 220

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Wohnung, als Geschäftstokal (Laden) geeignet, sogleich zu vermieten. 14130

Näheres Expedition.

Drei kleine Zimmer in einem Seitenbau sind für Einzimmer billig zu vermieten. Näh. Herrmühlgasse 1.

Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten am 1. October anzutreten.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 9 im 2. St. Zwei solide Mädchen können gute Logis erhalten Steingasse im Hinterhaus.

Berichtigung.

Die Beerdigung des verst. Herrn Ober-Lieutenant

Maubach

findet heute Donnerstag Nachmittags 3 von dem Leichenhause aus statt.

Auf dem Bureau des Cur Vereins gingen als Beiträge Verein zur Pflege im Feld verwundeter und erkrankter ein: Von Herrn Hofrath Dr. Roth 10 fl., von Frau Eile 10 fl., von Frau Inspector Hoffmann 10 fl., von den Herren Jung 100 fl., 100 Flaschen Bordeaux-Wein, 50 Stück Cigarren, 10 Bettlücken und eine Partie alte Leinwand, von Herrn Frede 2 fl. 20 kr., von Herrn B. 1 fl. 4 kr. und ein Bad Leinen, R. Cremer 3 fl. 30 kr., von Frä. Helene Cremer 1 fl. 45 kr., Christ v. Pochau 3 fl. 30 kr., in baar zusammen 184 fl. 50 kr. (Siehe den Jahresbericht der neu eintretenden Mitglieder).

Mit dem herzlichsten Danke für die freundlichen Götter hülfe

Ferdinand

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 19. Juli.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends
Barometer *) (Bar. Finien).	335.51	335.79	335.8
Thermometer (Reaumur).	13.0	19.4	14.0
Dunstspannung (Bar. Fin.).	5.10	4.65	4.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.4	41.8	73.1
Windrichtung.	N.	D.	N.D.
Regenmenge pro 1" in par. Cubit.	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 1. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 9. 10.12.					
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.					

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Cent. Donnerstag den 21. Juli.

Aussaal zu Wiesbaden. Vom 1. bis 3. Juli 1870.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

3/4 Uhr: Generalversammlung im Saalbau Schürmer.

Frankfurt, 19. Juli 1870

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 44 — kr.	Amsterdam 93 B.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 55 —	Berlin 104 1/2 B.
2) Fres. Stücke 9 " 32 —	Gen 104 1/2 B.
Russ. Imperiales 9 " 45 —	Hamburg 166 1/2 B.
Preuss. Fried. d'or 10 " —	Leipzig —
Ducaten 5 " 33 —	London 11 1/2 B.
Engl. Sovereigns 11 " 45 —	Paris 92 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine 1 " 44 1/2 — 45 1/2	Wien 85 B.
Dollars in Gold 9 " 25 —	Disconto 5 %